

LEBENSLAUF UND WERDEGANG BETTINA WELLER

Bettina Weller
Hechtweg 21
CH-4052 Basel
bettina.weller@fhnw.ch
<http://www.fhnw.ch/de/personen/bettina-weller>
Tel. + 41 79 655 13 23



Geboren: 2. Mai 1971 in Basel
Nationalität: Schweiz
Familiäre Situation: verheiratet, drei erwachsene Söhne

BERUFSTÄTIGKEIT

seit 09/18

Dozentin der Professur Bildungssoziologie (50 %)

Pädagogische Hochschule FHNW, Institut der Sekundarstufe I & II

- Konzeption und Durchführung von Lehrveranstaltungen (Themen: Klassenlehrperson im Fokus, Übergang der Sekundarstufe I in die Sekundarstufe II, Schule im Wandel, Ökonomisierung von Bildung, Bildungsungleichheit, Basisseminar der berufspraktischen Studien Sekundarstufe I)
- Betreuung von Seminar- und Masterarbeiten
- Erziehungswissenschaftliche Begleitung von Praktika Sekundarstufe II
- Organisation von internen Veranstaltungen (Weiterbildung, kollegiale Beratung)

seit 08/19

Lehrperson für Allgemeinbildenden Unterricht und Vorsteherin ABU (15%)

Stiftung Lehrbetriebe beider Basel /Berufsfelder Gärtnerei, Schreinerei, Polymechnik

seit 01/21

externe Betreuungsperson für Fachmaturitätsarbeiten Fachmaturitätsschule Basel

09/07 - 08/19

Lehrperson für Allgemeinbildenden Unterricht (40-70%)

an der ZHAW Abteilung Berufsbildungszentrum Wädenswil (gehört seit 2012 zum Kompetenzzentrum Strickhof)

- Berufe: Gärtner:innen EFZ, Winzer:innen EFZ, Agrarpraktiker:innen EBA, Lebensmitteltechnolog:innen EFZ
- Klassenlehrperson von insgesamt fünf Klassen, Mentorin
- Betreuung von Vertiefungsarbeiten und Fallstudien an der Höheren Fachschule
- Leitung AG Interne Weiterbildung (2013-2017); Mitglied AG Gesundheitsförderung

08/17 - 07/18

Schulleitung Sekundarschule Arlesheim-Münchenstein BL (40%, befristet)

zuständige Ressorts: Fortbildung, Leitung von Arbeitsgruppen zur Schulentwicklung, BWB (BerufsWegBereitung), Projektarbeit

07/06 - 07/07

Lehrperson Primarschule Wädenswil ZH

01/05 - 05/06

Dozentin im Bildungszentrum der Klinikum Chemnitz gGmbH (D.)

Unterricht auf Tertiärstufe bei Weiterbildungen für angehende Praxisanleiter:innen/ Stationsleiter:innen

12/02 - 12/04

Dozentin für Psychologie/Pädagogik/Soziologie und Bildungsberaterin am

Bildungszentrum für Soziales, Gesundheit & Wirtschaft im Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft (bsw) e.V. (D.)

- 10/95 - 10/96 **Studentische Hilfskraft** im Projekt „sozialer Wandel familialer Sozialisation in drei Generationen“ bei Prof. Dr. Jutta Ecarius, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- 04/93 - 10/94 **Assistentin und Leitung Regionalbüro** Dessau von Dr. Hanns-Ulrich Meisel, Beobachter im Europäischen Parlament für das Gebiet der ehemaligen DDR
- 02/91 - 09/91 **Sachbearbeiterin** bei der Öffentlichen Krankenkasse Basel
- 04/90 - 06/90 **Sekretärin des Chefs Rechnungs- und Patientenwesen** im Universitätsspital Basel

AUSBILDUNG UND STUDIUM

- seit 01/22 **Doktorandin** an der Universität Basel am Institut für Bildungswissenschaften
Thema: Spät(er)berufene Lehrpersonen und ihr Bildungsweg – eine berufsbiografische und genderorientierte Studie über Studierende mit einer beruflichen Grundbildung als Vorbildung für die Lehrer*innenbildung Sekundarstufe I
Gutachtende: Prof. Dr. Regula Julia Leemann, Prof. Dr. Elena Makarova
- 06/14 - 06/15 **Lehrdiplom Sekundarstufe II** zur Befähigung der Unterrichtstätigkeit an Berufsfachschulen im Bereich allgemeinbildender Unterricht an der Eidgenössischen Hochschule für Berufsbildung (EHB)
- 10/94 - 01/02 **Studium der Erziehungswissenschaft** an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (D.) (Nebenfächer Soziologie und Psychologie)
Abschluss zur **Diplom-Pädagogin mit Studienrichtung Erwachsenenbildung**
Abschlussnoten: Soziologie: sehr gut; Diplomarbeit: sehr gut
- 10/91 - 06/94 **Abendgymnasium** an der Europaschule in Dessau (D.)
Abschluss der allgemeinen Hochschulreife (Abitur)
- 09/90 - 12/90 ELS Sprachschule in San Francisco (USA)
- 04/87 - 04/90 **Berufliche Grundbildung als kaufm. Angestellte mit BM** am Universitätsspital Basel
- 04/83 - 04/87 Progymnasiale Abteilung der Sekundarschule in Muttenz BL
- 04/78 - 04/83 Primarschule in Muttenz BL

WEITERBILDUNGEN (AUSWAHL)

- 2022
- Visualize Your Education Science, Universität Basel (1 ECTS)
 - Conference of the Sociology of Education Research Network of the Swiss Sociological association (SSA). 23.-24.06.22
 - Magdeburger Methodenworkshop, 05.22
- 2021/2020
- Methodenschulung der PHZH: Theorie/Praxis Habitushermeneutik
 - Methodenwoche PH FHNW: Dokumentarische Methode (2 ECTS)
 - Methodenschule der PHZH: Objektive Hermeneutik
 - Methodenworkshop Magdeburg, sequenzanalytische Habitusrekonstruktion
 - Professionalisierungsprozesse PH FHNW Workshop 2 + 12
 - Diskursraum PHZH: Professionen – Lehrberufe in päd. Feldern
 - Tagung EHB «Berufsmaturität: Eintritt, Karrierewege, Perspektiven»
- 2019
- BASICS Hochschullehre 1-4 (2 ECTS)
 - SGBF-Kongress «Bildungsprozesse in heterogenen Kontexten»
- 2017
- Forschungsprojektplanung/Interviewleitfadenentwicklung (FU Berlin)
 - Schulleitungsforum, BWB Sek I, Fallführung und Intervention

SPRACHKENNTNISSE

Deutsch: Muttersprache
Englisch: gute Kenntnisse (B2)
Französisch: Schulkenntnisse (B1)

EDV-KENNTNISSE

Sicherer Umgang mit den gängigen Office-Programmen (Word, Excel, PowerPoint, Outlook), Moodle, MAXQDA, Zotero

PUBLIKATIONEN

Leemann, Regula Julia; Weller, Bettina & Pfeifer Brändli, Andrea. 2023: *Viele Hürden – viele Chancen: Nach einer Berufslehre an die Pädagogische Hochschule*. Transfer, Berufsbildung in Forschung und Praxis (1/2023), SGAB, Schweizerische Gesellschaft für angewandte Berufsbildungsforschung. <https://sgab-srfp.ch/viele-huerden-viele-chancen/>

Weller, Bettina & Preite, Luca. 2022. *Die Vermittlung von Kompetenzen einer Klassenlehrperson im Rahmen des Studiengangs «Sekundarstufe I» der Pädagogischen Hochschule FHNW*. In: Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung (BzL), 40 (2) https://www.pedocs.de/volltexte/2022/25352/pdf/BzL22_2_177-184_Weller_Preite.pdf

Leemann, Regula Julia; Weller, Bettina & Pfeifer Brändli, Andrea. 2021. *Spät(er)berufene Lehrer*innen: Nach einer Berufslehre an die Pädagogische Hochschule*. In: DAS HEFT. PH-Magazin Nr. 6 2021. S. 19-21

Weller, Bettina. 2021. *Rezension von: El-Mafaalani, Aladin (2020). Mythos Bildung. Die ungerechte Gesellschaft, ihr Bildungssystem und seine Zukunft*. Köln: Kiepenheuer & Witsch. In: Schulblatt Aargau und Solothurn Nr. 2/2021, S. 37.

Weller, Bettina. 2002. *Pfarrerin – ein typischer Frauenberuf? Ein Beitrag zu einem pastoral-professionellen Berufsverständnis am Beispiel von jungen Pfarrerinnen*. Unveröffentl. Diplomarbeit im Fachbereich Erziehungswissenschaften der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

PRÄSENTATIONEN (AUSWAHL)

Diskussionsforum «Oltener Kreis» - veranstaltet von der Leitungskonferenz Volksschule und der AG Schulentwicklung des Bildungsraums Nordwestschweiz, 02.11.22 in Olten, Leitung Workshop «Gender und Berufswahl»

SGBF-Kongress, 13.09.22 in Lausanne, Präsentationstitel: «Von der beruflichen Grundbildung in die Lehrer*innenbildung (LLB): Institutionelle Durchlässigkeit aus subjektiver Perspektive mit Fokus auf die Sekundarstufe I»

Schweizerischer Verband für allgemeinbildenden Unterricht (ABU), 16.09.21 in Olten, Präsentationstitel: «Tertiärisierungsdruck und die Folgen für den allgemeinbildenden Unterricht an Berufsfachschulen»

Institutskonferenz ISEK der PH FHNW, 15.03.21 online, gemeinsam mit Regula Julia Leemann und Sandra Hafner zur Thematik «Lehramtsstudierende in der Schweiz: Zur Bedeutung der Zugangswege Gymnasium, Fachmittelschule und berufliche Grundbildung in Geschlechterperspektive». Der Titel meines Beitrages lautete: «Spät(er)berufene Lehrer: Warum entscheiden sich junge Männer nach einer beruflichen Grundbildung für ein Studium an einer Pädagogischen Hochschule (Studiengang Sekundarstufe I)?»